



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de,

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die DSR-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des DSR wieder. Die Standpunkte des DSR werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die DSR-Sitzung erstellt.

DSR – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

DSR-Sitzung:	134. / 17.08.2009 / 10:00 – 13:00 Uhr
TOP:	02 – Financial Instruments (IAS 39) – Classification & Measurement
Thema:	Vorstellung des IASB ED Classification and Measurement
Papier:	134_02a_Präsentation IASB ED Classification



Forderungen der G20 vom 2. April 2009 an den IASB

Accounting standards

We have agreed that the accounting standard setters should improve standards for the valuation of financial instruments based on their liquidity and investors' holding horizons, while reaffirming the framework of fair value accounting.

We also welcome the FSF recommendations on procyclicality that address accounting issues. We have agreed that accounting standard setters should take action by the end of 2009 to:

- reduce the complexity of accounting standards for financial instruments;
- strengthen accounting recognition of loan-loss provisions by incorporating a broader range of credit information;
- improve accounting standards for provisioning, off-balance sheet exposures and valuation uncertainty;
- achieve clarity and consistency in the application of valuation standards internationally, working with supervisors;
- make significant progress towards a single set of high quality global accounting standards; and,
- within the framework of the independent accounting standard setting process, improve involvement of stakeholders, including prudential regulators and emerging markets, through the IASB's constitutional review.



Projektübersicht – Replacement of IAS 39

Projektphase	Exposure Draft	Finaler Standard
1. Classification and Measurement	Juli 2009	Rechtzeitig zur freiwilligen Anwendung auf Geschäftsjahre, die am 31.12.2009 enden
2. Impairment	Oktober 2009	In 2010
3. Hedge Accounting	Dezember 2009	In 2010

Verpflichtende Anwendung nicht vor dem 1.1. 2012

Daneben gesondertes Projekt '*Derecognition*' (ED/2009/3 vom April 2009)



ED/2009/7 FI: Classification and Measurement

- Veröffentlichung am 14. Juli 2009
- 60 Tage Kommentierungsfrist bis zum 14. September 2009
- Ziele des *Exposure Draft*:
 - Deutliche Komplexitätsreduzierung
 - Besseres Verständnis seitens der Bilanzadressaten für Abschlüsse im Hinblick auf die Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
 - Zeitnahe Reaktion auf die Forderungen der G20 und anderer internationaler Gremien



ED/2009/7 - Inhaltsübersicht

- Reduzierung auf nur noch zwei Bewertungskategorien
 - Bewertung zum beizulegenden Zeitwert („fair value“) oder
 - zu fortgeführten Anschaffungskosten („amortised cost“)
- Fair Value Option nur noch für '*accounting mismatch*'
- Behandlung eingebetteter Derivate vereinfacht
- Equity Instrumente (OCI-Option)
- Übergangsvorschriften
- Zeitpunkt des Inkrafttretens



ED/2009/7 - Übersicht über die Bewertungskategorien

Finanzinstrumente, die folgende Kriterien erfüllen:

- 'Basic loan features' **und**
- 'Managed on a contractual yield basis'



Bewertung zu **fortgeführten Anschaffungskosten**
(ein Wertminderungsmodell)



Fair Value Option bei
'*accounting mismatch*'

Spätere Umklassifizierungen nicht zulässig

Alle übrigen Finanzinstrumente:

- EK-Instrumente
- Derivate
- Einige hybride Instrumente
- ...



Bewertung **erfolgswirksam zum Fair Value** (keine Wertminderungs-vorschriften)



EK-Instrumente:
OCI-Option

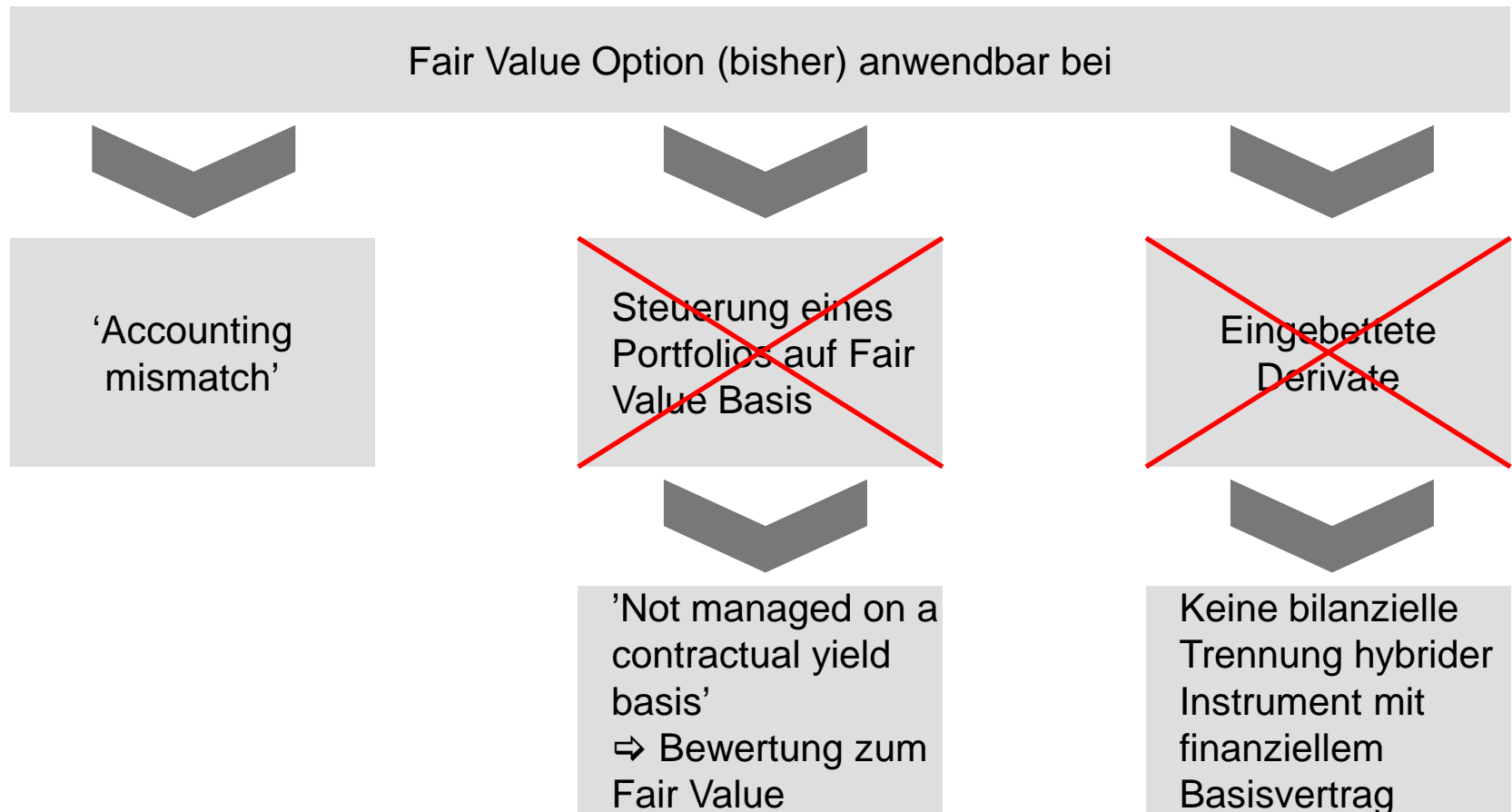


ED/2009/7 - Bewertungskategorie 'at amortised cost'

- '*Basic loan features*'
 - Die vertraglichen Bedingungen des Finanzinstruments führen zu Zins- und Tilgungszahlungen
 - Zins stellt eine Vergütung für den Zeitwert des Geldes und das bestehende Kreditrisiko dar
- '*Managed on a contractual yield basis*'
 - Geschäftsmodell ist auf Erhalt/Zahlung von Zins und Tilgung des Finanzinstrumentes ausgerichtet
 - Keine Entscheidung auf Ebene des einzelnen Instrumentes
- Keine sog. '*tainting rules*'
 - d.h. der vorzeitige Verkauf eines '*at amortised cost*' bilanzierten Finanzinstrumentes führt nicht zur zwangsweisen Umklassifizierung der verbleibenden Instrumente dieser Kategorie
 - aber getrennter Ausweis der Gewinne/Verluste aus dem Verkauf in der GuV



ED/2009/7 - Fair Value Option





ED/2009/7 - Behandlung eingebetteter Derivate

Hybride (zusammengesetzte) Finanzinstrumente



Mit finanziellen Basisvertrag



Keine bilanzielle Trennung
Anwendung der
Klassifizierungskriterien auf das
gesamte Instrument



Mit nicht-finanziellen Basisvertrag



Bisherige IAS 39 Vorschriften zur
(evtl.) bilanziellen Trennung
bleiben gültig



ED/2009/7 - Equity Instrumente (OCI-Option)

- EK-Instrumente (z.B. Aktien, GmbH-Anteile) besitzen keine vertraglich vereinbarten Cashflows und somit keine '*basic loan features*' ⇒ Bewertung erfolgswirksam zum Fair Value
- Bisherige '*cost exemption*' wird abgeschafft
- Wahlrecht, die Fair Value Änderungen erfolgsneutral im Eigenkapital (OCI) zu erfassen
 - Nur für gehaltene EK-Instrumente, für die keine Handelsabsicht besteht
 - Merkmale
 - Wahlrecht für jedes Instrument einzeln ausübbar
 - keine erfolgswirksame Erfassung von Wertminderungen oder späteren Veräußerungsgewinnen oder –verlusten
 - Auch erhaltenen Dividenden werden erfolgsneutral erfasst



ED/2009/7 - Übergangsvorschriften

- Grundsätzlich retrospektive Anwendung der neuen Regeln
- Übergangsregelungen enthalten einige Erleichterungen, darunter:
 - Bestimmung, ob Finanzinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden können, auf Basis der Verhältnisse im Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung
 - Faktisch Wahlrecht zur kompletten Neuausübung der Fair Value Option im Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung
 - Bei bisher getrennt bilanzierten hybriden Instrumenten kann für die Vergleichszahlen die Summe der Fair Values der einzelnen Komponenten herangezogen werden
 - Fair Value Anpassungen aufgrund des Wegfalls der '*cost exemption*' werden im Eröffnungssaldo der '*retained earnings*' erfasst



ED/2009/7 - Zeitpunkt des Inkrafttretens

- Eine vorzeitige freiwillige Anwendung der neuen Vorschriften für die Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten ist für Geschäftsjahre, die am 31. Dezember 2009 enden, vorgesehen
- Der Zeitpunkt der verpflichtenden Anwendung ist noch nicht festgelegt, da aber alle 3 Phasen dieses Projekts zur gleichen Zeit verpflichtend angewendet werden sollen, wird dieser Zeitpunkt nicht vor dem 1. Januar 2012 liegen



ED/2009/7 – Auswirkungen des neuen Ansatzes (1)

Schuldinstrument mit eingebettetem Derivat

Hybrid contract (as a whole) has basic loan features and is managed on a contractual yield basis



Whole instrument at amortised cost

All other hybrid contracts with financial hosts

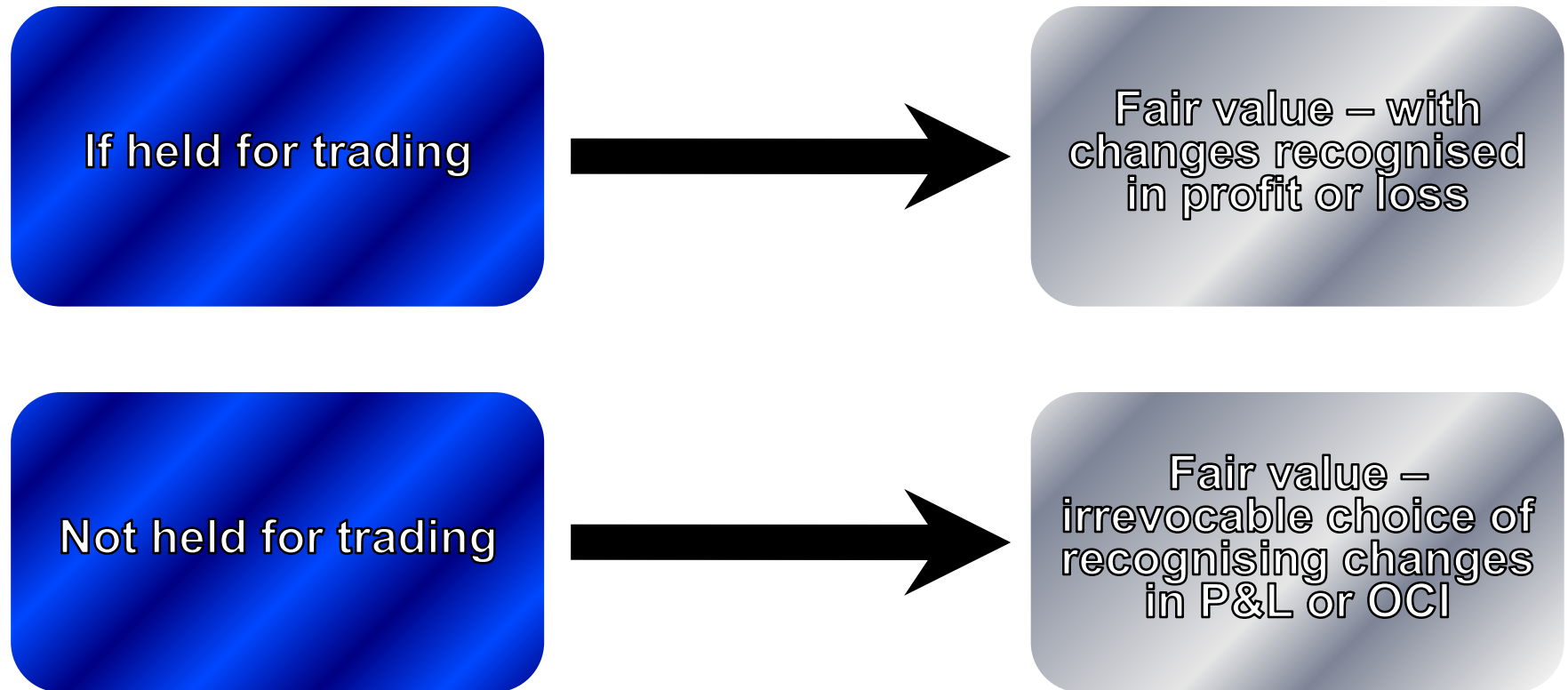


Whole instrument at fair value through profit or loss



ED/2009/7 – Auswirkungen des neuen Ansatzes (2)

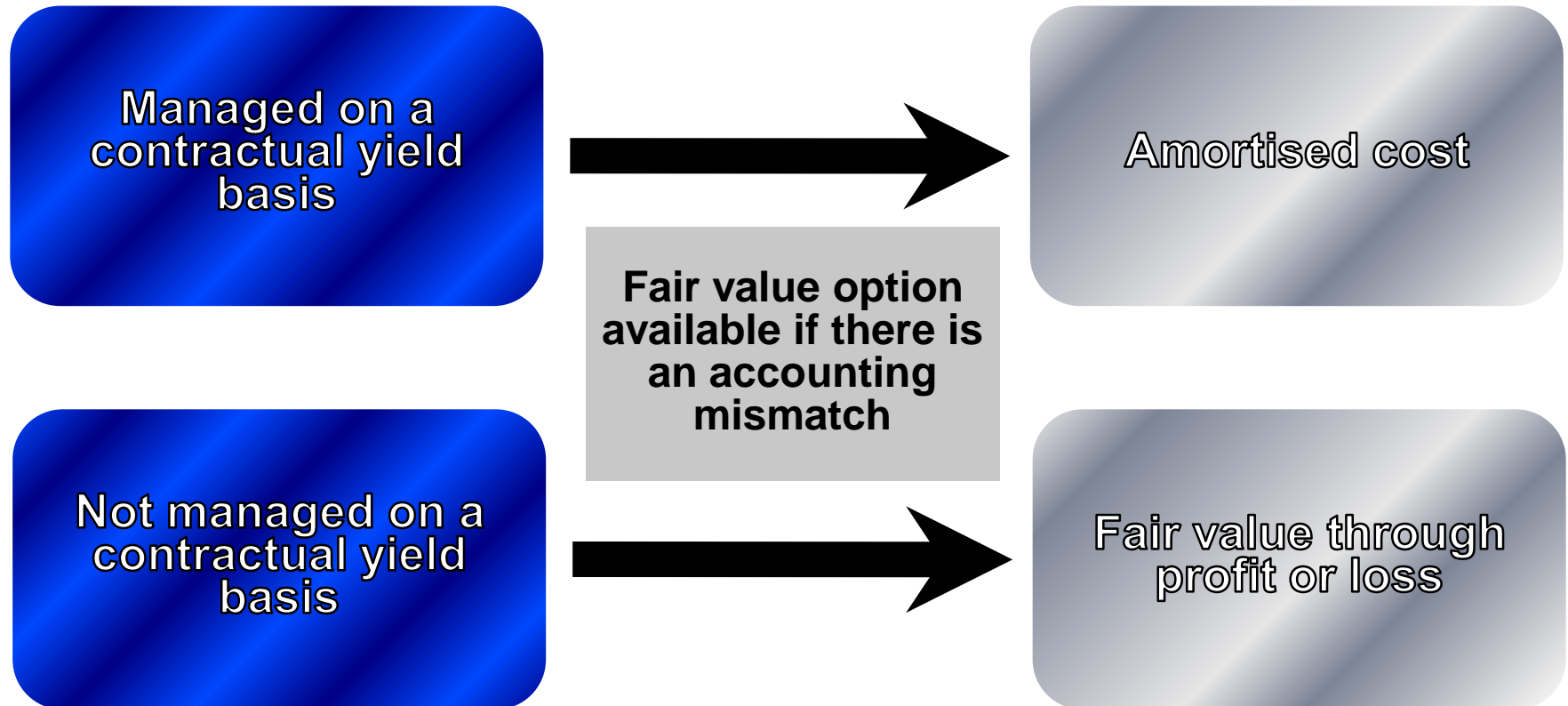
EK-Instrument (bisher in AFS-Kategorie)





ED/2009/7 – Auswirkungen des neuen Ansatzes (3)

Schuldinstrument mit 'basic loan features' (bisher in AFS-Kategorie)





ED/2009/7 - Die nächsten Schritte

Oktober 2009:
Veröffentlichung
des ED zu
**Wertminderungen
von finanziellen
Vermögenswerten**

In 2010:

IAS 39 wird vollständig ersetzt
durch Veröffentlichung der finalen
Leitlinien zu:

- Wertminderung
- Ausbuchung*
- Hedge Accounting

Q4/2009:
**Finaler IFRS zu
Klassifizierung und
Bewertung von
Finanzinstrumenten**
Veröffentlichung des ED
Hedge Accounting

1. Januar 2012:
Voraussichtlich **verpflichtende
Anwendung** des Nachfolge-
standards von IAS 39

*gesondertes Projekt



Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
Accounting Standards Committee of Germany



Kai Haussmann

Tel. 030 20 64 12 14
haussmann@drsc.de

Zimmerstr. 30
10969 Berlin

Fax 030 20 64 12 15
-
www.drsc.de